



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

25.10.1943 (Nr. 295)



Das ist ein
Bre
Es war in einer Ala

...kaum sehen. Wir
Bunkers. In kur-
mit ihren Kinde-
die wenigen Männer
im LE-Einsatz gekenn-
die Angriffe auf
zu schildern, da
dies und jenes

...lich zu einem großen
...war mitten in der A
...wahr sein könne o
...Dunkel eine Frau,
...ante grüßte: „Halt!
...ist ein Gerücht!“
Noch wollte sich Wido
...be es doch aus erster
...die Frau beharrte
...ht. Sie meinte auch,
...hof schon zwei verhe
...acht herumgezähl
...t wahr.
Wir sind überzeugt, o

... einer feststehende müß
... und breit niemand
... nehmen können, man
... der Bekannten, unter
... schen herungspro
... ist eine unsaubere Sa
... len ist es Lüge. L
... der Ausmalung oder d
... wunden ist, und in dem
... es für unser Volk be
... über spricht, ehe die
... Das letztere war zum
... Wochen vor der
... senetzung Mussolinis
... tiens. Da behauptete
... der, Mussolini sitze n
... tel. Wir haben ja au
... chregierung mit der
... ichen Verrates rech

und vorbereitete. Daß
vor sich geht, ist
über können wir beru

gen und Ohren übera
gesten dies erfordern
Sensation und des Na
der Presse bereits W
an bevorstehenden Ve
beträchtliches Gebot
ten uns nur damit g

n wir mehr damit
nignisse erst ausreiß
dem Gerücht über M

nur unnötig Unruhe
breitet bei denen, die
der Zeitung und d
sonders zu haben sind
den gilt die Parole:
kühlen! Es ist ein Ger
edes Gerücht ist Gift,
in dem einen Fal
weicht. Darum geht es
Gerüchtverbreitern
nn sie es „bierehrlich

50 Jahre bei der
Das seltene Fest der 50. als Beamter bei der kann der heute noch Gesundheit im Dienstinspektor Heinrich (en. Glückwünsche und Jubilar im Namen

...eriums und der
...nover durch Ob.-RR
...Maschinenamts-Bren
...günstige und ungünstige
...Reichsstelle für Klein
...diete bekanntgibt,
...s Matrayen, die vor
...stellt wurden, als ver
... zu bezeichnen. Ma

... 1943 bis 1. Oktober 1943

Der Rundfunk

18.10—19: Der Zei
berichte; 20.15—22: S
s wird verdunkelt von
Aufgang 2.34 Uhr Mo
ie Herren v

(25. Fortsetzung)

so viel einsichtslos

„Sie stand wieder vor
gestern Abschied gen
warmen Spöker Sonn
fie an die eissige Al
Londoner Wochen da
achten Zeit gegange
n.
überlich lag sie la
gen wackeligen Liege

Das ganze
war sonntagsstill.
Lisbeth schliefen
war in den Obst
einen, süßen, aber st
u schütteln. Hana im
gat war mit dem
Frau Monika war
kürben nach einem
gewandert, eine fun

... die im ersten Kin
nita Wohlschlager!
... jäh vergleichend d
... m denken. Gab es e
... als zwischen diese
... sie einmal die Klin
... jene kalten, leere
... nderin mit den war
... gelbeiten Menschen

...lager, die so viel g

